

Editorial deutsch 385
 Editorial en français 387

**Research · Science
 Forschung · Wissenschaft
 Recherche · Science**

392
Immediate loading of two unsplinted mandibular implants in edentulous patients with an implant-retained overdenture: an observational study over two years
 ADRIAN E. BÜTTEL, DAVID A. GRATWOHL, PEDRAM SENDI, CARLO P. MARINELLO

**Praxis · Fortbildung
 Pratique quotidienne ·
 formation complémentaire**

403
Spätrezidive beim keratozystischen odontogenen Tumor (KZOT)
 IVAN SCHMID, KLAUS W. GRÄTZ, MICHAEL C. LOCHER

414
Récidive tardive lors de tumeur odontogène kérotystique (TOKK)
 IVAN SCHMID, KLAUS W. GRÄTZ, MICHAEL C. LOCHER

427
Risiken und Nebenwirkungen der Parodontitis-Therapie
 PATRICK R. SCHMIDLIN

433
Risiques et effets indésirables des traitements parodontaux
 PATRICK R. SCHMIDLIN

392

Immediate loading of two unsplinted mandibular implants in edentulous patients with an implant-retained overdenture: an observational study over two years

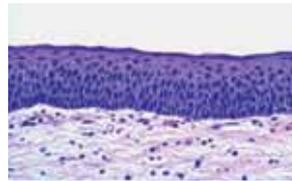
Immediate loading of two unsplinted interforaminal implants in overdenture patients using ball attachments is a clinically viable treatment option that leads to high survival rate and oral health-related quality of life.



403

Spätrezidive beim keratozystischen odontogenen Tumor (KZOT)

Die benigne Neoplasie dentogenen Ursprungs mit hoher Rezidivrate bedarf einer lebenslangen Nachsorge. In den ersten zehn



Jahren eine jährliche klinische und röntgenologische Nachkontrolle, nach über zehn Jahren nur alle zwei Jahre.

Récidive tardive lors de tumeur odontogène kérotystique (TOKK)

La tumeur odontogène kérotystique est une néoplasie bénigne présentant un taux récidive élevé. Un suivi annuel pendant les dix premières années suivant l'intervention initiale, et par la suite, un contrôle clinique et radiologique tous les deux ans est nécessaire.

427

Risiken und Nebenwirkungen der Parodontitis-Therapie

Grundsätzlich gilt der Leitsatz: «Vorbeugen ist besser als heilen». Effektive Gingivitis- und Parodontitisprophylaxe sind die besten



Voraussetzungen für eine dauerhafte und stabile Weichgewebessituation ohne unerwünschte Nebeneffekte.

Risiques et effets indésirables des traitements parodontaux

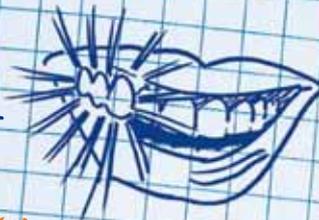
La parodontologie est elle aussi régie par l'adage «prévenir vaut mieux que guérir». Une prophylaxie efficace de la gingivite et de la parodontite est la meilleure prémisses pour une situation durable et stable des tissus mous sans effets secondaires indésirables.

Das neue
K+B-Material
von VOCO

1. Verarbeitung!



2. Ästhetik!



Gl(anz) ohne Polieren!

3. Haltbarkeit!



Bitte bestellen!

DIE 3 FÜR OPTIMALE PROVISORIEN

Structur 3

Schnelle Verarbeitung

- Mundverweildauer nur 45 Sekunden
- 1:1 Mischverhältnis

Hervorragende Ästhetik

- Natürliches Aussehen
- Erhältlich in acht Farben

Lange Haltbarkeit

- Hohe Endhärte
- Exzellente Bruchfestigkeit



NEU



Zahnmedizin aktuell

- 443 Gesucht: Allgemeinpraktiker mit unkonventionellen Ideen und handwerklichem Geschick
- 446 It takes two to tango
- 448 Multimedia
- 450 800 Zahnärzte an der Empfangstheke
- 452 Keine wird mehr beachtet als die Schweizer Monatsschrift
- 454 Ich betrete kein Neuland
- 455 SSO empfiehlt Nein zu Managed Care
- 456 Universitätsnachrichten
- 461 Zahnbürsten für den Weltmarkt
- 463 Zahnmedizin 2012 und Regenerationstechniken für den Praktiker
- 468 Zeitschrift

L'actualité en médecine dentaire

- 471 On recherche: praticien généraliste aux idées novatrices et habile de ses mains
- 474 Il faut être deux pour danser le tango!
- 478 800 médecins-dentistes au bureau d'accueil
- 480 Aucun périodique n'est plus lu que la RMSO
- 481 Je ne me trouve pas en terre inconnue
- 482 Multimédia
- 483 La SSO recommande de voter NON au Managed Care
- 484 Des brosses à dents pour le monde entier
- 486 Traumatologie dans le domaine maxillo-facial – de la dent à la base du crâne
- 489 Revue
- 490 Impressum
- 492 Dentalmarkt

Gesucht: Allgemeinpraktiker mit unkonventionellen Ideen und handwerklichem Geschick

443

«Eine grosse Herausforderung für die zahnärztliche Tätigkeit liegt in der Tatsache, dass die Patienten zunehmend älter werden – mit eigenen Zähnen, die versorgt werden müssen», konstatiert Marco Bertschinger mit Blick auf die nahe Zukunft.



Article en français, page 471

800 Zahnärzte an der Empfangstheke

450

Am 14. Juni ist es wieder so weit: Monika Lang und ihr Team registrieren SSO-Mitglieder und händigen Kongressmappen aus. Zeitgleich wird die Dental 2012 ihre Tore öffnen.



Article en français, page 478

Aucun périodique n'est plus lu que la RMSO

480

Près de 80% des personnes interrogées considèrent que la RMSO est un périodique spécialisé au contenu professionnel avec des articles bien fondés et d'actualité répondant aux exigences de la profession.



Artikel auf Deutsch, Seite 452

La SSO recommande de voter NON au Managed Care

483

Si un patient subit un accident qui nécessite un traitement dentaire, il sera adressé à un autre médecin-dentiste si le sien n'appartient pas au réseau de médecins ou s'il n'est pas habilité par la caisse maladie.



Artikel auf Deutsch, Seite 455

Spürbar besser!

Die **TRISA Sonicpower**
Schallzahnbürste reinigt
Ihre Zähne signifikant besser
als eine Auswahl herkömmlicher
Handzahnbürsten.
(in-vitro IDP-Test, TRISA Dental Forschung)

26'000 Borstenbewegungen (pM)
entfernen Plaque, auch tief
in den Zahnzwischenräumen.

Seidenfeine Pflegeborsten
schonen und regenerieren
das Zahnfleisch.

Das praktische Akkulade-
system macht Sie mobil.
Eine Ladung reicht 14 Tage.

Preiswerte Ersatzbürstenköpfe
sind in den Härtegraden
«sensitive-soft», «medium»
und «compact» erhältlich.



Schall-Vibration

Sonicpower

Trisa
OF SWITZERLAND

Der Bologna-Salat



Editorial Vor Kurzem hatte ich die Gelegenheit, zwei unabhängige Referate verschiedener Schweizer Professoren für Zahnmedizin anzuhören. Eines der angesprochenen Themen war die Bologna-Reform an den schweizerischen Hochschulen mit Schwerpunkt auf Medizin und Zahnmedizin. Die Ideen hinter der Reform hörten sich anfangs vielversprechend an: vergleichbare Abschlüsse innerhalb Europas, Förderung der Mobilität der Studenten, Qualitätssicherung der Studiengänge, Vereinfachung der Administration usw. In vorsehendem Gehorsam wurde die Bologna-Reform an den Schweizer Universitäten eingeführt. In den meisten Staaten Europas hat man in der Medizin und Zahnmedizin darauf verzichtet; aus gutem Grund, denn am Beispiel Schweiz kann man sehen, dass die Reform am Ziel vorbeigeschossen ist. Beide Professoren beklagten die Tatsache, dass das Zahnmedizinstudium zunehmend theoretisch wird und die Praxis zu kurz kommt. Kein Wunder, denn in Zürich wurden beispielsweise seit 1988 ganze 841 Stunden praktischer Kurse gestrichen. Aber auch die Vorlesungen wurden in der gleichen Zeitspanne reduziert – wenn auch nicht ganz so drastisch. Von den Studenten wird erwartet, dass sie das Wissen vermehrt im Selbststudium erwerben. Wer nun glaubt, dass die Dozenten deswegen weniger zu tun hätten, irrt, denn diese dürfen sich mit der enorm gestiegenen Administration beschäftigen. Fakt ist, dass man die praktische Grundausbildung nicht einfach in die Privatpraxis delegieren kann, und vielleicht ist es bereits Zeit für die Reform der Reform. **Oliver Zeyer**

Machen Sie das Beste aus Ihrem Vorsorgevermögen!

musqueteers®

Unabhängigkeit

Ihr Freizügigkeitsguthaben ist genauso wichtig wie Ihr Privatvermögen. Und genauso sollten Sie es auch bewirtschaften.

Hohe Staatsverschuldungen und nach wie vor volatile Aktienmärkte – wir leben in unsicheren Zeiten. Wenn Sie wirklich Gewissheit haben wollen, in welche Aktien und Staatsobligationen Ihr Vorsorgevermögen investiert ist, dann nehmen Sie das Steuer für Ihre Vorsorge am besten selbst in die Hand.

Für alle, die bei der Anlage ihrer Freizügigkeitsgelder den Kurs im Auge behalten wollen, hat PensExpert schon vor über 10 Jahren **PensFree** ins Leben gerufen. **Selbständigerwerbende, vorzeitig Pensionierte und Auslandsreisende profitieren von der individuellen Bewirtschaftung ihres Freizügigkeitsguthabens auf Einzeltitelbasis.** Und bei einem definitiven Wegzug ins Ausland nutzen sie das vorteilhafte fiskalische Umfeld.

Sicherheit dank maximaler Freiheit: Wollen auch Sie Ihr Freizügigkeitsvermögen wertschöpfungsorientiert, mit freier Anlagewahl nach den Regeln des Private Banking bewirtschaften? Dann lohnt es sich, uns kennen zu lernen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserer Expertise. Machen Sie uns zum Generalunternehmer für Ihre persönliche Vorsorge. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

PensFree

Die Freizügigkeitsstiftung für Individualisten

PensFree Freizügigkeitsstiftung

Herrengasse 14 CH-6430 Schwyz
Telefon +41 41 819 60 72 Fax +41 41 819 60 69
info@pensfree.ch

Eine Innovation der PensExpert – Vorsorgelösungen mit Mehrwert

Mehr Informationen auf unserer neuen Website: www.pensfree.ch

Salade bolognaise



Editorial J'ai récemment eu l'occasion d'entendre les exposés prononcés par deux professeurs suisses de médecine dentaire. L'un des thèmes abordés était celui de la réforme de Bologne dans les universités de notre pays, en particulier en médecine et en médecine dentaire. Les idées à la base de la réforme paraissaient très prometteuses, en tout cas au début: diplômes comparables sur tout le territoire de l'Europe, encouragement à la mobilité des étudiants, assurance de qualité des cursus académiques, simplification administrative, etc. Les universités suisses, obéissantes et toujours à la pointe, ont introduit la réforme de Bologne dans les facultés de médecine, alors que l'on y avait renoncé dans la plupart des Etats européens, et cela pour de bien bonnes raisons si l'on juge a posteriori l'exemple de la Suisse où la réforme n'a pas atteint du tout son objectif.

Les deux professeurs ont mis en évidence le fait que les études de médecine dentaire deviennent de plus en plus théoriques au détriment de la formation pratique. Ce n'est d'ailleurs pas étonnant quand on sait qu'à Zurich par exemple, 841 heures de cours pratiques ont été supprimés sur le cursus universitaire par rapport à 1988. Les cours *ex cathedra* ont également été réduits sur la même période, mais dans une moindre mesure. On attend des étudiants qu'ils acquièrent plus de connaissances par l'étude individuelle. Et pourtant on ne peut en déduire que les enseignants ont ainsi moins de travail: ils doivent désormais faire face à une augmentation considérable des tâches administratives.

Il s'avère qu'il n'est tout simplement pas possible de déléguer la formation pratique aux cabinets dentaires privés. Peut-être que le moment d'entreprendre la réforme de la réforme est venu. **Oliver Zeyer**

NEU

CB12



Mundpflege für sicheren Atem
Soin buccal pour une haleine s  e
Cura della bocca per un alito sicuro

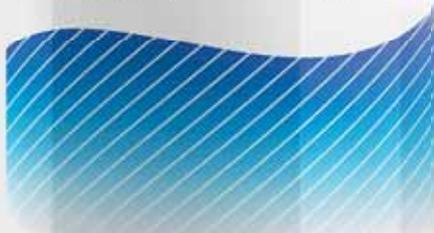
Verhindert schlechten Atem
Prévient la mauvaise haleine
Previene l'alito cattivo



12-Stunden-Schutz
Prot  ge pendant 12 heures Prot  ggimento 12 ore

250 ml Mint & Menthol

Patent No. 1136773



Sicherer Atem
für 12 Stunden

Erhältlich in
Ihrer Apotheke
und Drogerie!

MEDA

MEDA Pharma GmbH
8602 Wangen-Brüttisellen
www.medapharma.ch

Starke Angebote für jeden Anspruch.

Zusätzlich zur Preissenkung attraktive Angebote auf alle KaVo Units:

- **Eintauschangebot:** bis zu CHF 3'000.- Nachlass
- Aktionen auf verschiedene Ausstattungs-Optionen und Zubehör
- Alle Aktionen kumulierbar! Bis zu CHF 8'000.- Nachlass pro Unit!

Preissenkung 2012

Mit KaVo dauerhaft vom günstigen Wechselkurs profitieren!

Wir haben für Sie die schweizer Listenpreise gesenkt!

- Profitieren Sie ab sofort dauerhaft vom günstigen Wechselkurs.
- Faire Preise ohne verwirrende Euro-Aktionen
- Preissenkung auf alle Produkte und Komponenten
- Gerätegrundpreise um bis zu CHF 17'500.- gesenkt (im Vergleich zum Listenpreis 2010)

Noch mehr interessante Aktionen zu Röntgen und Instrumenten und alle Details finden Sie unter:
www.kavo.ch

Angebote gültig bis 30.06.2012



KaVo. Dental Excellence.



Willkommen bei der Bank, die auch ein KMU ist.

Als lokale, unternehmerisch unabhängige Bank sind wir selbst ein KMU und kennen deshalb Ihre Herausforderungen bestens. Wir sind flexibel, engagieren uns für Ihre Ziele und sprechen Ihre Sprache. Gleichzeitig sind wir Teil der Raiffeisen Gruppe mit über 200 Firmenkundenberatern. Dadurch verfügen wir über ein weitreichendes Netzwerk und das Know-how, um Sie kompetent und zukunftsorientiert zu beraten. Vertrauen auch Sie – wie bereits jedes dritte KMU in der Schweiz – einem fairen und soliden Partner. Ganz gleich, ob es um Zahlungsverkehr, Liquidität, Investitionen oder Ihre Nachfolge geht. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

www.raiffeisen.ch/kmu

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN